

Leipzig den 21. August 1855

Wohlgeborner Herr!

Von dem mir mit dem freundlichen
 Geschenke von G. M. W. überreichten
 drei Exemplaren der beiden no.,
 von Herrn Hofrath geisteswissenschaftlichen
 Bibliothekverwalter Herrn in der neuen
 Exemplar für mich befehlen, die,
 beiden wiederum ohne weitere
 Anmerkungen übergeben, und ich bed,
 te Dir, wie der Betrag dieser
 mit 3 fl von Herrn Kordesch,
 mit dem ich in Zusammenhang
 stehen, übergeben zu haben.
 Ich habe über die gedruckten bei
 dem neuen Buche der Bibliothek,

Einige mirigen Abente für die Sache,
der Gedächtnis zufrüh, die aber
sonst dem Gedächtnis und Abente,
für die Gedächtnis liegen bleiben;
wobei die Gedächtnis sind, wenn ich
die Idee haben, dass die Gedächtnis,
für die Gedächtnis zufrüh. Die Gedächtnis,
für die Gedächtnis der Gedächtnis bitte
ich mir nicht zufrüh,
und nicht dem Gedächtnis dem
Exemplar zufrüh. Gedächtnis ich
Euer Hochgeborn und dem Gedächtnis
H. G. für die Gedächtnis der
Gedächtnis Lob und Dank sein,
bitte ich die Gedächtnis H.

Giebt bestmögklich an, und
sichmal sagen zu wollen, dass ich
mit der möglichsten Beschleunigung und
Erfahrung bin,

Euer Wohlgeborn

Samuel Willig, Stadt-Ancener
Coste
Cf



Ein halbes

Frankfurt

1851